Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 20

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

storbene unserem Verein an. Im Jahre 1939 war sie Empfängerin der Henri-Dunant-Medaille. Der Samariterverein verliert in ihr ein treues, zuverlässiges Mitglied, immer bereit zu helfen, wenn es eine Samariteraufgabe erforderte. Wir werden Frau Hienle ein ehrendes Andenken bewahren. Ihren Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Ottenbach. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 19. Mai, 20.15 Uhr, im alten Schulhaus.

Solothurn. S.-V. Nächsten Freitag, 15. Mai, 20.30 Uhr, in der Aula Hermesbühlschulhaus, anlässlich Theorieabend, Film- und Lichtbildervorführung. Die Aktiven werden besonders ersucht, diese Vorführungen zu besuchen. «Kinderhilfe» Wochenbatzenaktion. Die Sammlerinnen und Sammler werden höflich ersucht, die Arbeit zu beschleunigen und die Quartierkarte (Plänchen) mit den Listen zurückzugeben. Mitglieder, welche nicht direkt begrüsst wurden mitzumachen, sind ebenfalls gebeten, bei eventueller Anfrage zur Mitarbeit von Seite eines Aktiven, bereitwilligst mitzuhelfen. Viel Glück und Dank. Abholen der bestellten Vindex-Kompresse nicht vergessen.

St. Gallen-C. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 20. Mai, 20.00 Uhr, im Hadwigschulhaus. Die Uebung, angewandte Knotenlehre, wird bei günstiger Witterung im Freien durchgeführt.

St. Gallen-Ost. S.-V. Sonntag, 17. Mai, bei günstiger Witterung «Fahrt ins Grüne» mit zirka zweistündiger Fusstour. Sammlung der Teilnehmer 12.45 Uhr auf der Westseite des Hauptbahnhofgebäudes. Fahrpreis Fr. 2.20. Verpflegung nach eigenem Gutdünken (Mahlzeitencoupons). Rückkehr zirka 20.00 Uhr. Anmeldungen sind bis zum 15. Mai schriftlich an Frl. Steiger, Flaschnerweg 6, zu richten. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft Telephonzentrale Nr. 11 ab 11 Uhr. Bitte alle mitmachen!

Thalwil. S.-V. Gruppe Oberrieden. Uebung im Lokal: Dienstag, 19. Mai, 20.15 Uhr. Unsere neu ausgestatteten Alarmköfferchen sind nun fertig hergestellt. Ueber den Inhalt und dessen Anwendung werden Sie an dieser Uebung orientiert. Das Erscheinen aller Aktiven ist deshalb sehr wichtig.

Thun. S.-V. Vergesst bitte unsere gemischte Krankenpflegeübung nicht, die Mittwoch, 20. Mai, 20.00 Uhr, in der Aula des Progymnasiums stattfindet. Wir erwarten einen Massenbesuch.

Töss. S.-V. Samstag, 16. Mai: Kegelschub in der Wirtschaft zum «Nägelsee». Beginn 20.00 Uhr. Rege Beteiligung ist erwünscht, denn die Striko braucht Finanzen.

Winterthur-Seen. S.-V. Donnerstag, 21. Mai, 20.00 Uhr: Vortrag in der «Krone» von Dr. med. K. Hauser, Winterthur: «Mit der Schweizer Aerztemission in Finnland». Für Aktive obligatorisch. Bringen Sie Ihre Angehörigen mit und werben Sie kräftig unter der Bevölkerung, damit diesem Anlass ein voller Erfolg beschieden ist. Kein Eintritt. Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten. Der Reinertrag wird dem Kinderhilfswerk des Roten Kreuzes überwiesen. Unsere Nachbarsektionen sind zu diesem Vortrag freundlich eingeladen.

Wülflingen. S.-V. Mittwoch, 20. Mai, 20.00 Uhr: Uebung im Lokal.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Generalversammlungen

Seuzach. S.-V. Der Samariterverein hielt in der «Linde» unter dem Vorsitz von Emil Horber, Präsident, die ordentliche Generalversammlung ab. 35 Mitglieder waren anwesend; des schlechten Wetters wegen wurde die Versammlung nur schwach besucht. Sämtliche Traktanden wurden verlesen und genehmigt; die verschiedenen Aus- und Uebertritte ohne weitere Diskussion gutgeheissen. Das Programm des letzen Jahres begann, unter der Leitung von Dr. Stöcklin, mit der Instruktion über das Röntgen. Unsere Hilfslehrerin führte die weitern Monatsübungen in abwechslungsreicher und musterhafter Weise zur Zufriedenheit der Mitglieder durch. Der im Jahresprogramm vorgesehene Samariterkurs konnte infolge zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden. Im Juli vereidigten sich 12 Samariterinnen zur hiesigen Ortswehr.

Im verflossenen Jahr wurden 43 Hilfeleistungen gemeldet. Mit dem 31. Dezember 1941 setzt sich der Verein aus folgenden Mitgliedern zusammen: 42 Aktiv-, 1 Ehren-, 6 Frei- und 63 Passivmitglieder. Total 112 Mitglieder. Ferner wurde eine Geldsammlung und ein

Abzeichenverkauf für das Internationale Rote Kreuz durchgeführt. Der Rotkreuzkalender fand seinen üblichen Absatz.

Der Uebungsleitung, Dr. Stöcklin und Frl. R. Greuter, unsern wärmsten Dank für ihre Aufopferung. Dank auch den Samaritern und Samariterinnen der MSA, die im verflossenen Jahr unter die Fahnen gerufen wurden. E. B.

Wettingen. S.-V. Generalversammlung vom 8. Februar im Restaurant «Winkelried» unter dem Vorsitze von Präsident J. Hardmeier. Anwesend waren 85 Mitglieder. Nach einer kurzen Begrüssung des Präsidenten wurde die Traktandenliste in Angriff genommen. Protokoll und Kassa wurden genehmigt und bestens verdankt. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten war ersichtlich, dass der Verein im vergangenen Jahr fleissig gearbeitet hat. Neben den regulären Uebungen fand eine Lägernübung statt. Im Herbst führten wir einen Samariterkurs durch, der uns 42 neue Mitglieder einbrachte. Die 12 Samariterposten in unserer Gemeinde haben total 423 Hilfeleistungen zu verzeichnen. Den Inhabern dieser Posten wird bestens gedankt. Gegründet wurde eine Flickkommission zum Flicken der Bäuerinnenwäsche. Auch die Fürsorgesektion für Säuglingswäsche an arme Eltern konnte viel Gutes tun und neue Erdenbürger fürsorglich ausstatten. Diesen Helferinnen wurde bestens gedankt. Vom Vorstand lagen zwei Austritte vor, welche allgemein bedauert wurden, derjenige des Ehrenpräsidenten und Präsidenten und derjenige des Kassiers. Den beiden treuen Verfechtern des Samariterwesens wurde als Anerkennung eine kleine Aufmerksamkeit überreicht und ihre dem Verein geleisteten Dienste verdankt. Da die vom Vorstand gemachten Nominationen die Zustimmung der Versammlung fanden, hatte der Tagespräsident leichte Arbeit. Der Vorstand wurde von 7 auf 9 Mitglieder erhöht und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Meilen und Umgebung. S.-V. Rund 50 Mitglieder haben es sich zur Pflicht gemacht, die am 21. Februar im Hotel «Raben» in Herrliberg stattgefundene Generalversammlung zu besuchen. Jahresbericht, Rechnung und Inventar wurden diskussionslos genehmigt und den Verfassern die mühevolle Arbeit verdankt. Ebenso rasch ging auch die Wahl des Vorstandes und der Uebungsleiter vonstatten, da sich sämtliche Mitglieder für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellten. Der Vorstand besteht also wiederum aus folgenden Mitgliedern: Karl Wunderli, Präsident; Hans Wächter, Vizepräsident; Frl. Welti, Kassierin; Albert Leuthold, Aktuar; Frl. Sennhauser und Frau Egli, Materialverwaltung; Frl. Frei, Frl. Roth und Anton Müller, Uebungsleitung; Frl. Scheuermeyer und Frau Schneider, Beisitzerinnen. Ausser den monatlichen Uebungen in Herrliberg und Meilen fand auch im verflossenen Jahr wieder eine Seerettungsübung im Strandbad Meilen statt, wo wir übrigens während der ganzen Badesaison einen Samariterposten unterhielten. Anfangs Januar führten wir in Meilen einen Krankenpflegekurs durch. In Zusammenarbeit mit der Ortswehr fand eine Transportübung statt. Von unsern Mitgliedern und Samariterposten gingen total 97 Rapporte über erste Hilfeleistungen ein. Als Abschluss der Versammlung führte uns unser «Kinooperateur» noch einige Filme aus verschiedenen Gegenden unseres schönen Landes vor.

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 2 14 74. Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild, A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telephon 2 21 55. — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix Rouge suisse, 8, Taubenstrasse. Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure. Compte de chèques Va 4, Téléphone no 2 21 55. — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzra dals Samaritauns. - OLTEN, Martin-Distelistrasse 27, Telephon 5 33 49, Postcheck Vb 169